



**Ortsgruppe Lübeck**

**Dezember– Januar– Februar 2025/26**

## World Cleanup Day – am 20. September Am Naturfreundehaus Priwall



Die NaturFreunde Deutschlands sind ein politischer Freizeitverband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport & Kultur und haben mehr als 66000 Mitglieder in etwa 550 Ortsgruppen mit mehr als 400 Naturfreundegehäusern.

Verband für Nachhaltigkeit,  
Natur- und Umweltschutz,  
Sanften Tourismus,  
Natursport und Kultur



NaturFreunde Lübeck e.V.  
Geschäftsstelle  
Mecklenburger Landstraße 128  
23570 Lübeck  
Tel. 04502-2838  
Fax 04502-2811



NF-Haus-Priwall@t-online.de  
[www.naturfreundehaus-priwall.de](http://www.naturfreundehaus-priwall.de)

## Wer Wandert Wo ?

**Für die Pinnwand**

**Wandern:** eigentlich sagt das einfache Wort gar nicht aus, was alles dahinter steckt. Es bringt Menschen verschiedenster Art, alt und jung, zusammen. Alle mit dem gleichen Interesse an der Schönheit der Natur und Kultur und der Bewegung in ihr. Die NaturFreunde führen diese Art des sozialen Wanderns bereits seit über 100 Jahre aus.

---

Am **25.01.2026** treffen wir uns um 10:00 Uhr auf dem Rastplatz an der Kreisstrasse 15 von Kreutzkamp nach Offendorf von dort wandern wir am Hemmelsdorfer See nach Offendorf und durch das Naturschutzgebiet Sielbektal  
Die Wanderung ist ca. 7,5 Km lang und dauert ca. 2 Stunden.

Am **22.02.2026** treffen wir uns um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz vom ALDI-Markt im Brüder-Grimm-Ring von dort wandern wir dann in den Naturerlebnisraum Moisinger Aue.  
Die Wanderung ist ca. 6 km lang und dauert ca. 2 Stunden.

29.03.2026 Wanderung um Herrenburg

26.04.2026 Wanderung von den alten Milchkannen zum Dummersdorfer Ufer

31.05.2026 Wanderung durch das Curauer Moor nach Böbs

28.06.2026 Wanderung um den Ruppersdorfer See

26.07.2026 Wanderung vom Naturfreundehaus Priwall

30.08.2026 Wanderung an der Wakenitz

27.09.2026 Wanderung zum Aussichtsturm Borndiek (Stülper Huk)

25.10.2026 Wanderung von der Lachwehr links und rechts der Trave

29.11.2026 Wanderung um den Waldhusener Moorsee

14.12.2026 Wanderung vom Bad Schwartauer Markt durch den Kurpark nach Sereetz

Zu den Wanderungen sollten alle Wanderer passend zur Wetterlage festes Schuhwerk und passende Bekleidung wählen und einen kleinen Rucksack mit Getränken und vielleicht etwas Verpflegung mitnehmen. Zu den Wanderungen bitte telefonisch unter den Rufnummern 0451-4050400 oder 0170-3062089 beim Wanderleiter Gunter Schwarz anmelden.  
Die Details zu den weiteren Touren entnehmt bitte den zur entsprechenden Zeit erscheinenden Mitteilungsblättern.

---

## Beitragszahlung 2026

Unsere Beiträge werden ab dem 15. Januar 2026 eingezogen.  
Auch bei den bisherigen Überweisern wird der Mitgliedsbeitrag ab 2026 eingezogen  
Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2023

Mitgliedsbeiträge 2026 Erhöhung beschlossen von der Jahreshauptversammlung 26.04.2025

Einzelmitglieder	60 Euro E Mitglied
Familien	90 Euro F Mitglied
Kinder und Jugendliche	24 Euro K/J * Mitglied

Adressenänderungen oder Änderung der Bankverbindung ( bei Bankeinzug) **Bitte unbedingt melden**

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Samstag den 25 April 2026 14.00 Uhr Im NaturFreundehaus Priwall

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen in schriftlicher Form bis zum 15.März 2026 beim Vorstand eingereicht werden.



**Vorstandssitzungen**

Die nächste Vorstandssitzung findet bei bedarf auf Discord Online statt

**NATUR  
FREUNDE**

---

**Einmal eine Info aus dem Hausreferat zum NaturFreundehaus Priwall**

Anfang 2026 wird endlich ein neues Dach aufgesetzt. Das Dach soll energetisch saniert werden und es soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Wir haben uns einen Energieberater geholt der uns berät, die Bauarbeiten überwacht und uns bei den Anträgen für Landeszuschüsse hilft.

Beim Dach vom Anbau musste ein Statiker eingeschaltet werden da die Brettbinder die Last von dem neuen Dach und der PV-Anlage nicht tragen kann. Die zusätzlichen Binder verteuern die Sache.

---

**Vorläufige Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 26.04.2026**

- TOP.1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP.2: Ehrungen
- TOP.3: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP.4: Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP.5: Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2025 (Liegt im Versammlungsraum aus)
- TOP.6: Grußworte
- TOP.7: Berichte: TOP 7.1 des Vorstandes TOP 7.2 der Kassiererin TOP 7.3 der Referate TOP 7.4 der Fachgruppen
- TOP.8: Aussprache zu den Berichten
- TOP.9: Bericht der Revisoren
- Top.10: Entlastung des Vorstandes 2025
- Top.11: Wahlen
- TOP.12: Bestätigung der Fachgruppenleiter/in
- TOP.13: Ortsgruppenbeiträge 2027
- TOP.14: Anträge
- TOP.15: Wahl der Delegierten
- TOP.16: Verschiedenes

---

**Termine der Wassersportgruppe in der Ortsgruppe Lübeck 2025:**

(Ostersonnabend, 4. April 2026 – 12.00 Uhr Auslagern/ und Mitgliederversammlung)!





1. Vorsitzender +  
Hausreferent  
Jörg Lambrecht  
Stadtweide 12  
23562 Lübeck  
Telefon 0451-5059037  
E-Mail:  
joerglambrecht@gmx.de

Vereinskassierer  
Malthe Schmidt  
naturfreunde.luebeck.kassierer@  
mail.de

Naturfreunde Haus Priwall  
Mecklenburger Landstr. 128  
23570 Lübeck - Travemünde  
Telefon: 04502/2838  
Fax: 04502/2811  
E-Mail:  
NF-Haus-Priwall@t-online.de

NaturFreunde Lübeck e.V.  
Geschäftsstelle  
Mecklenburger Landstraße 128  
23570 Lübeck

Vereins E-Mail

**luebeck@naturfreunde.de**



**Du findest uns auch im Web.:**

Naturfreundehauspriwall.de

www.naturfreunde-luebeck.de

Gleich nach dem zweiten Weltkrieg und dem Verbot der NaturFreunde wurde die Ortsgruppe Lübeck im Mai 1946 wieder belebt.

Die Ortsgruppe wählte sogleich einen Hüttenwart. Er wurde mit der Funktion eines Wiedergutmachungskommissars und Hausbeschaffers betraut, obwohl zunächst wenig Aussicht bestand, diese beiden Aufgaben zu lösen.

Noch im selben Jahr versuchte die Ortsgruppe im Heim Wakenitzhof eine alte Scheune als Stadtheim herzurichten.

Die Eigeninbetriebnahme von Seiten des Heimes beendete diese Tätigkeit. Im Zuge der Wiedergutmachung stellte dann die Stadt Lübeck 1949 ein Gelände in der Gemarkung Gneversdorf zur Verfügung. Wir hatten inzwischen die auf dem Bauhof lagernden Barackenteile der ehemaligen Lufthansa übernommen, welche nach Gneversdorf transportiert und winterfest gelagert wurden. Uns allen gefiel die halbständige Entfernung vom Ostseestrand nicht. Es war nicht zu ändern, da auf dem Priwall noch die englische Besatzungsmacht saß.

Unser Nachbar in Gneversdorf war das Erholungsheim „Bethanien“, eine fromm eingestellte Schwesternschaft aus Hamburg, die uns nicht zugetan war. Bethanien bemühte sich beim Liegenschaftsamt um eine anderweitige Einweisung für uns. Wir waren bereit, abzuziehen, sobald uns ein anderes Hausobjekt angeboten wurde. Ende 1949 wird offenbar klar, dass die Besatzungsmacht den Priwall räumt und der Stadt das Verfügungsrecht zuspricht.

Im selben Augenblick erlischt das Interesse an Gneversdorf und nur der Priwall steht zur Sprache.

Wir haben wieder Hoffnung, direkt an die See zu kommen, doch noch ist es nicht soweit und manche Klippe muss erst umschifft werden. Im Februar 1950 wird mit der Vermögensverwaltung ein Pachtvertrag auf 5600 qm zunächst mit jährlicher Kündigungsfrist abgeschlossen. Wir glauben an keine Kündigung, solange die grüne Grenze von der Ostseite bewacht wird.

Aber wie sieht der Priwall aus? 1948 sind die Anlagen gesprengt, vorbildlich und gründlich. Südlich der Landstraße nichts als ein gewaltiges Trümmerfeld von z. T. meterdicken Betonbrocken. Und dahin sollten wir bauen?

Durch Verhandlungen mit Bethanien ist erreicht, dass der Transport der Barackenteile von Gneversdorf zum Priwall von Bethanien übernommen wird. In den Winterwochen wurde die Aufbauarbeit vorbereitet. Im Februar ist die Übernahme des wüsten Platzes.

Am 12. 3. erster Arbeitstag und am 28. 5. 1950 Übergabe des Hauses an die Mitglieder!

Allen, die uns nahestanden, durften wir frohen Herzens danken, der Stadt für eine angemessene Wiedergutmachung und Hergabe eines zinslosen Darlehens. Die AWO half großzügig mit Betten. Von anderer Seite kamen Ausrüstungsgegenstände und durch einen verlorenen Zuschuss half uns die Landesversicherungsanstalt auf die Beine. Die Mitglieder arbeiteten und schafften mit ganzer Hingabe an ihrem eigenen Werk, einem Werk, welches 2 Jahre nach der Währungsreform durchaus ansprechend war.

Im Laufe der Jahre erfolgte 2mal eine Platzvergrößerung auf rund 600 qm, 1954 der letzte größere Umbau. Alle Notlager sind durch Betten ersetzt, neuzeitliche Decken beschafft. Die Küche weitgehend mechanisiert. Zeltplatzausbau und Selbstkocherküche mit Messe schließen sich an, bis das Jahr 1962 durch Aufstockung des festen Teils des Hauses einen vorläufigen Abschluss in der Vervollständigung und neuzeitlichen Gestaltung.

Wir sind heute eine Familienferienstätte, die von Familien, Wanderern, Kindergärten und Schulen besucht wird. Feiern, Feste und Seminare sind ebenfalls möglich.

